



Schwäbisch Gmünd, 27.06.2025  
Gemeinderatsdrucksache Nr. 082/2025

Vorlage an

**Gemeinderat**

zur Information

- öffentlich -

**Sachstand/Ausblick Nahwärmenetz Bettringen**

**Sachverhalt:**

Der Verwaltungs-, Wirtschafts- und Finanzausschuss/Eigenbetriebsausschuss hat am 09.10.2024 die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, ob der Eigenbetrieb Fernwärmeversorgung II Bettringen Nordwest angesichts der jüngsten Kostensteigerungen bei der Wärmebereitstellung und der anstehenden umfangreichen Investitionen in dieser Form weitergeführt oder das Versorgungsnetz des Eigenbetriebs stattdessen an das neu geplante Nahwärmenetz Bettringen angebunden werden kann (GDS Nr. 139/2024). Verwaltung und Werkleitung der Fernwärmeversorgung Bettringen NW haben mehrere Gespräche mit der Interessensgemeinschaft Fernwärme geführt. Die Prüfung der Stadtwerke Gmünd kommt zum Ergebnis, dass die Wärmekunden der Fernwärmeversorgung II Bettringen Nordwest sich an das neue Nahwärmenetz Bettringen anschließen lassen können.

Am 07.04.2025 wurde eine Informationsveranstaltung für die Wärmekunden von Bettringen Nordwest im Prediger durchgeführt und auch über u.a. die weitere Preisentwicklung – Stand heute – berichtet.

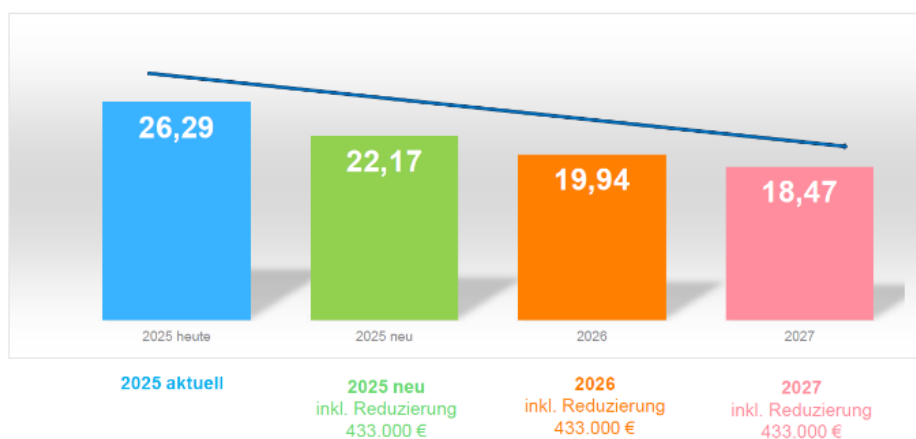


Abb.: Entwicklung Wärmepreise Fernwärmeversorgung II Bettringen Nordwest



Die Stadtwerke werden zukünftig für den Eigenbetrieb nur noch als Dienstleister fungieren und, um mögliche Interessenskollisionen zu vermeiden, kein Gas mehr an den Eigenbetrieb liefern.

Weiterhin wurden die aktuellen Wärmekunden über das sanierungsbedürftige Netz der Fernwärmeversorgung II Bettringen Nordwest und die Optionen einer zukünftigen Wärmeversorgung mittels eines neuen Nahwärmenetz Bettringen informiert. Zusätzlich hat der unabhängige Experte Dietmar Zahn vom Fachverband Heizung, Sanitär, Klima Baden-Württemberg ergänzend über die verschiedenen, prinzipiell zur Verfügung stehenden dezentralen Gebäudeheizungen und deren Vor- und Nachteile informiert.

Mit der IG Fernwärme wurde sich zudem darauf geeinigt, dass ein Beirat für die Fernwärmeversorgung Bettringen Nordwest eingesetzt wird.

Am 19.05.2025 wurde eine weitere Bürgerinfo im Prediger zu einem möglichen großen Nahwärmenetz Bettringen für Bettringen Nordwest und Bettringen Ost durchgeführt, zu der sowohl die aktuellen Wärmekunden der Fernwärmeversorgung Bettringen Nordwest als auch die Bürger von Bettringen Ost (Oberbettringen) eingeladen waren. Ziel war es, vor einer Interessensabfrage nochmals ausführlich über ein neues Nahwärmenetz zu informieren. Die Stadtwerke Gmünd hatten zusätzlich einen Infostand im Foyer aufgebaut. Die Präsentation vom 19.05.2025 kann auf der neuen Homepage abgerufen werden (s. u.).

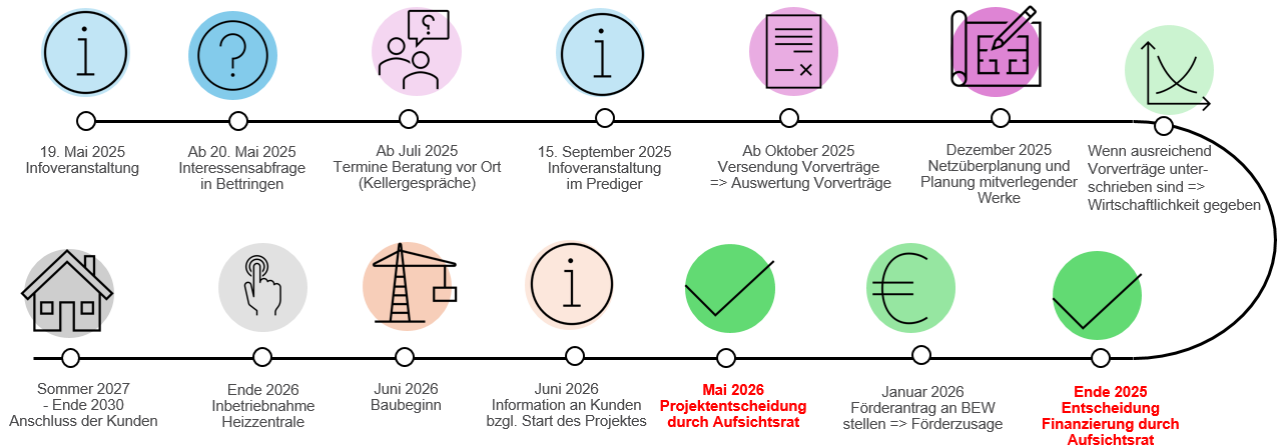
Direkt nach der Informationsveranstaltung am 19.05.2025 haben die Stadtwerke Gmünd rund 1.000 Gebäudeeigentümer in Bettringen Nordwest (300) und Bettringen Ost (700) mit kostenlosen Antwortkarten angeschrieben. Bis Ende Juni sind die Bürger aufgerufen, ihr Interesse bzw. Nichtinteresse am Anschluss an das neue Nahwärmenetz Bettringen zurückzumelden. Die Abfrage dient dazu, das Netz technisch und wirtschaftlich planen zu können. Das Ergebnis der Umfrage ist für den weiteren Verlauf des Projekts von großer Bedeutung. Der Bau des Wärmenetzes erfolgt nur, wenn sich genügend Haushalte für einen Anschluss entscheiden. Sollten nicht genügend Interessenten zusammenkommen, muss der Eigenbetrieb Fernwärmeversorgung Bettringen Nordwest nach einer mehrjährigen Übergangsfrist aufgelöst werden und die Wärmekunden müssen in eine eigene Heizungsanlage investieren.

Nach positiver Interessensbekundung werden so genannte „Kellergespräche“ mit den zukünftigen Wärmekunden ab Juli geführt, bei denen die technischen Details vor Ort besprochen werden. Nach Abschluss der Kellergespräche und vor dem Versand von Vorverträgen soll nach der Sommerpause eine weitere Infoveranstaltung im Prediger stattfinden, voraussichtlich am 15.09.2025.



Weitere Vorgehensweise:

## Zeitplan – nächste Schritte



- bis Ende Juni Rücklauf der Interessensabfrage
- von 23.06. bis 07.07. noch verschiedene Vor-Ort-Termine mit den Wohnungseigentümergeinschaften (WEG's)
- ab Juni Beratung vor Ort (Kellergespräche)
- 15.09.2025 Infoveranstaltung im Prediger
- ab Oktober 2025 Versand Vorverträge
- ab November 2025 Auswertung Vorverträge
- Mai 2026 Projektentscheidung durch den Aufsichtsrat der Stadtwerke Gmünd
- Juni 2026 Ankündigung des Projektstarts
- Juni 2026 Baubeginn
- Ende 2026 Inbetriebnahme Heizzentrale
- Sommer 2027 Anschluss der ersten Kunden an das Netz

### Hintergrund:

Das geplante Nahwärmenetz Bettringen wird zukünftig mit klimafreundlicher Wärme aus Holzackschnitzeln sowie industrieller Abwärme aus dem Industriegebiet versorgt. Es besteht Anschlussinteresse von Industriebetrieben vor Ort. Als Standort für die Heizzentrale ist das Industriegebiet Gügling vorgesehen, wobei aktuell zwei mögliche Standorte in der Lise-Meitner-Straße zur Verfügung stehen.

Den Betrieb sowie die Wartung und den Service des Nahwärmenetzes übernehmen die Stadtwerke Gmünd. Der Wärmepreis wird über eine Preisgleitklausel rechtskonform und transparent gestaltet, sodass alle Kundinnen und Kunden jederzeit nachvollziehen können, wie sich der Preis zusammensetzt. Ein Anschlusszwang besteht dabei nicht – der Anschluss an das neue Netz ist freiwillig.

Langfristig ist zudem eine Erweiterung des Versorgungsgebiets geplant. Perspektivisch könnten unter anderem die Gebiete Hardt, Riedäcker, das Berufsschulzentrum sowie die Pädagogische Hochschule mit angeschlossen werden.



Das geplante Versorgungsgebiet umfasst Bettringen Nordwest, Bettringen Ost und das Industriegebiet Gügling. Im Untersuchungsgebiet wurden rund 1.000 potenzielle Gebäude erfasst.



Abb.: Geplantes Nahwärmenetz Bettringen (gelb umrandet),  
Aktuelles Fernwärmenetz Bettringen Nordwest im westlichen Teil (rot umrandet)

#### **Daten und Fakten geplantes Nahwärmenetz Bettringen:**

- Wärmeabnahme: zwischen 20.000 - 30.000 MWh
- Anschlussleistung: ca. 10 MW
- Netzlänge: ca. 20 km
- Potenzielle Anschlüsse: ca. 1.000
- Förderung für das Wärmenetz: bis zu 40 % möglich
- Möglicher Wärmepreis: 14 - 18 Ct/kWh (brutto)
- Wärmepreis hängt von der Anzahl der Anschlüsse ab
- Zusammensetzung des Wärmepreises:
- Grundpreis im Jahr: abhängig von der Anschlussleistung (kW)
- Arbeitspreis: abhängig von der tatsächlich verbrauchten Wärmemenge in kWh
- Bei Anschluss der einzelnen Kunden wird ein einmaliger Baukostenzuschuss in Höhe von ca. 12.000 € fällig (für Kosten des Hausanschlusses und der Übergabestation)
- Förderung für Hausanschlüsse: 50 % (aktueller Stand)

Homepage Nahwärmenetz Bettringen: <https://www.nahwaermenetz-bettringen.de/>

Stadtwerte Schwäbisch Gmünd GmbH  
Bürgerstraße 5  
73525 Schwäbisch Gmünd  
07171 603-8601  
[nahwaermenetz-bettringen@stwg.de](mailto:nahwaermenetz-bettringen@stwg.de)